



A-Junioren Saison 2022/2023

JFV FUN A-Junioren Landesklasse Süd

A-Junioren 5 : 1 Pneumant Fürstenwalde am: 03.12.22

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
1	Schliebe Felix					90			0.0
2	Nitschke Philip					90			0.0
3	Brüll Elias Balthasar					90			0.0
4	Freitag Max					90			0.0
5	Niewisch Lukas					90			0.0
6	Nitschke Leon-Pascal					77		1	0.0
7	Bäcker Luca		1			90			0.0
9	Stäpke Lennard			1 (83)		90			0.0
10	Weise Moritz					90			0.0
11	Krück Dean-Lennox		4			90			0.0
14	Gustave Djene Nseke					90			0.0
12	Friese Jonas					13	1		0.0

Gelbe Karte: Stäpke Lennard in der 83min (Foulspiel),

Spielbericht

Wie fast beim allen Teams des JFV liefen auch die A-Junioren krankheitsbedingt auf letzter Rille. Da man gegen Pneumant aus der letzten Serie noch eine Rechnung offen hatte und wieder auf die Tabellenführung schiele sollte die Motivation nicht das Problem sein. Zumal Dean Krück unter Mithilfe des Gästekeepers schon in der 7. Minute das 1:0 in die Maschen setzte. In der Folge gelang allerdings recht wenig. Die optischen Vorteile hatte zwar die Gäste doch Chancen verzeichneten sie keine. Gustave Djene Nseke und Luca Bäcker ließen eigene Möglichkeiten liegen und so freundete man sich schon mit der knappen Halbzeitführung an. Nach einer Ecke gelang den Fürstenwaldern der dahin eher unverdiente Ausgleich. In der Nachspielzeit nutzte Dean Krück aber noch die Vorarbeit von Luca Bäcker zum 2:1. Die teilweise letargische Spielweise der Fußballunion war demzufolge auch Thema in der Halbzeitansprache. Um Besserung bemüht gelang Dean Krück nach guter Vorarbeit von Moritz Weise das 3:1. Trotzdem konnten die Gäste hier und da Nadelstiche setzen ohne jedoch richtig gefährlich zu werden. Trotz einigen guten Möglichkeiten konnte erst Luca Bäcker in der 60. Minute nach Vorlage von Dean Krück das 4:1 erzielen. Spätestens jetzt waren die Gäste mit ihrem Latein am Ende. Schöne Spielzüge führten zu guten Möglichkeiten welche aber zu einfach vergeben wurden. Dean Krück setzte in der 87. Minute mit dem 5:1 den vermeintlichen Schlusspunkt zum 5:1. Luca Bäcker hatte aufgelegt. Warum der Schieler den Elfer an Dean Krück wenig später nicht mehr gab sondern Abpfiff wird wohl sein Geheimnis bleiben. Unter dem Strich war es ein unspektakulärer Abbeitsieg, weil das Team mehr kann. Da in den letzten zwei Wochen die Trainingsbeteiligung krankheitsbedingt eher mau war, sollte man dann auch mal zufrieden sein. GG